

Geistlicher Durchblick

Gott will, dass wir Menschen sehen lernen, wie er sieht. Was ist Sünde, was Gerechtigkeit, was Erlösung und was ist Gericht? Der Heilige Geist hilft sehen.

Johannes 16,7-15; Römer 8,9-17; Epheser 1,3-14; Römer 15,13

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

Johannes 16,7-15 Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden. [8](#) Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht. [9](#) Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; [11](#) von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist. [12](#) Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. [13](#) Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen. [14](#) Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen. [15](#) Alles, was der Vater hat, ist mein; darum sagte ich, dass er von dem Meinen nimmt und euch verkündigen wird.

Fragen:

1. **Wie sieht das aus, wenn der Geist der Wahrheit Menschen „in die ganze Wahrheit leitet“?**
2. **Warum ist die natürliche Fähigkeit zur Einsicht nicht genug, um zu den richtigen Schlüssen zu kommen?**
3. **Wie überführt der Heilige Geist die Welt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht?**

Römer 8,9-17 Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. [10](#) Ist aber Christus in euch, so ist der Leib zwar tot der Sünde wegen, der Geist aber Leben der Gerechtigkeit wegen. [11](#) Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus Jesus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen wegen seines in euch wohnenden Geistes. [12](#) So sind wir nun, Brüder, nicht dem Fleisch Schuldner, um nach dem Fleisch zu leben; [13](#) denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben, wenn ihr aber durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben. [14](#) Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. [15](#) Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! [16](#) Der Geist selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. [17](#) Wenn aber Kinder, so auch Erben, Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir wirklich mitleiden, damit wir auch mitverherrlicht werden.

Fragen:

1. **Wie tötet man „die Handlungen des Leibes“ durch den Geist (V. 13)?**
2. **Was bewirkt laut Paulus der Geist Gottes alles in uns? Was ist das Entscheidende daran?**

Epheser 1,3-14 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus, [4](#) wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe [5](#) und uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens, [6](#) zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. [7](#) In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade, [8](#) die er uns reichlich gegeben hat in aller Weisheit und Einsicht. [9](#) Er hat uns ja das Geheimnis seines Willens zu erkennen gegeben nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgenommen hat in ihm [10](#) für die Verwaltung bei der Erfüllung der Zeiten; alles zusammenzufassen in dem Christus, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist - in ihm. [11](#) Und in ihm haben wir auch ein Erbteil erlangt, die wir vorherbestimmt waren nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Rat seines Willens wirkt, [12](#) damit wir zum Preise seiner Herrlichkeit seien, die wir vorher schon auf den Christus gehofft haben. [13](#) In ihm seid auch ihr, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung. [14](#) Der ist die Anzahlung auf unser Erbe auf die Erlösung seines Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.

Fragen:

1. Paulus verwendet in Vers 14 einen Begriff, den er aus der damaligen Welt des Handels entlehnt hat: gr. *arrabon*, die Anzahlung. Was will Paulus mit dieser Illustration sagen?
2. Wie wird man mit dem Heiligen Geist „versiegelt“?
3. Worin besteht „Weisheit und Einsicht“ (V. 8), also der geistliche Durchblick?

Römer 15,13 Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ihr überreich seiet in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes!

Frage:

1. Wie kann „die Kraft des Heiligen Geistes“ Hoffnung, Freude und Frieden im Glauben geben?